

13. – 18. Mai 2025

# TANZ!

HEILBRONN

» VOID« © Danny Willems



**THEATER  
HEILBRONN**

# PROGRAMMÜBERSICHT

DI 13.05.	19:30 Uhr Publikumsgespräch im Anschluss	Großes Haus	<b>FORESHADOW</b> Not Standing / Alexander Vantournhout (BE)	12+ Seite 4
MI 14.05.	10:00 Uhr Publikumsgespräch im Anschluss	BOXX	<b>HUSH</b> De Dansers (NE)	14+ Seite 6
MI 14.05. DO 15.05.	20:00 Uhr 10:00 Uhr <i>Für Schulklassen</i> Publikumsgespräch im Anschluss 20:00 Uhr	Komödienhaus	<b>CHOTTO DESH</b> Akram Khan (UK)	8+ Seite 8
FR 16.05. SA 17.05.	20:00 Uhr 17:00 Uhr	BOXX	<b>DOUBLE BILL</b> <b>1. MEGASTRUCTURE</b> Sarah Baltzinger & Isaiah Wilson (LUX) <b>2. TARANTO ALEATORIO</b> María del Mar Suárez, La Chachi (ES)	10+ Seite 10
SA 17.05.	19:30 Uhr Publikumsgespräch im Anschluss	Großes Haus	<b>VOID</b> Ultima Vez Company (BE)	16+ Seite 12
SO 18.05.	18:00 Uhr			
SO 18.05.	16:00 Uhr	Marktplatz Heilbronn Eintritt frei!	<b>COMMUNITY DANCE PROJECT</b> <b>IM RHYTHMUS DER VIELFALT</b> Heilbronn tanzt zusammen <b>GROSSES FINALE</b>	Seite 14

## WORKSHOPS

MI 14.05. – SA 17.05. Genauere Uhrzeiten siehe Seite 15	Probenzentrum Theater Heilbronn	<b>COMMUNITY DANCE PROJECT</b> <b>IM RHYTHMUS DER VIELFALT</b> Heilbronn tanzt zusammen mit Karolin Stächele & Fiona Combosch	14+ Seite 15
SA 17.05. 11:00 – 15:00 Uhr	Probephöhne Theater Heilbronn	<b>HIP-HOP-TANZWORKSHOP</b> mit Nicki Schell	12+ Seite 16

Liebes Publikum,

ich freue mich, Ihnen auch in diesem Jahr ein vielfältiges und inspirierendes Programm anbieten zu können, das die Grenzen des Tanzes auslotet und die faszinierende Kraft des Körpers in all seinen Facetten zeigt. Ich möchte Ihnen die Möglichkeit bieten, neue Perspektiven zu entdecken und gemeinsam in die wunderbare Welt des zeitgenössischen Tanzes einzutauchen. Dabei suche ich immer nach Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern, die den Puls der Zeit spüren und mit ihren Arbeiten in den Dialog mit der Welt treten.

Mit dabei sind wahre Größen der zeitgenössischen Tanzszene sowie vielversprechende Newcomer. Wir haben Kompanien aus Belgien, Großbritannien, den Niederlanden, Luxemburg und Spanien zu Gast – alle mit ihrem ganz einzigartigen Stil.

Das Eröffnungstück »Foreshadow« ist eine komplexe Choreografie, bei der man kaum aus dem Staunen herauskommt. Die Company Not Standing, bekannt für ihre Mischung aus Tanz und Neuem Zirkus, zeigt, wie das Unmögliche möglich wird. Der Belgier Alexander Vantournhout, ein Pionier in der Fusion von Zirkus und Tanz, führt uns in eine Welt der physischen Grenzerfahrungen.

Mit »Chotto Desh« bringt die weltberühmte Akram Khan Company aus London ein Solo auf die Bühne, das von der Reise eines jungen Mannes erzählt, der seine Träume verfolgt – eine universelle Geschichte von Identität und Selbstfindung, die sowohl in tänzerischer als auch in szenografischer Hinsicht zu einem berührenden Meisterwerk wird.

Mit Wim Vandekeybus und seiner Kompanie Ultima Vez aus Belgien haben wir einen weiteren Höhepunkt in unserem Programm. Seine neueste Produktion »VOID« ist faszinierendes Tanztheater, bei dem wir sechs Individualisten beobachten und eingeladen sind,

diese besonderen und virtuosen Figuren mit unserer eigenen Vorstellungskraft zu entschlüsseln.

Die Tanzkompanie De Dansers aus den Niederlanden ist berühmt für ihre vielseitigen Mitglieder, die tanzen, singen und musizieren können, sowie für ihre Produktionen für ein junges Publikum. So auch in ihrem Stück »Hush«, das die Suche nach Liebe und Zusammenhalt thematisiert, einer Mischung aus Tanzperformance und Popkonzert.

Ein besonderer und humorvoller Abend wird unser »Double Bill« mit zwei Duetten. Aus Luxemburg kommt »Megastructure« von den Künstlern Sarah Baltzinger und Isaiah Wilson, ein preisgekröntes Erfolgsstück, in dem eine Paarbeziehung voller Selbstironie und mit radikalem Körpereinsatz gezeigt wird. Im zweiten Teil des Abends dürfen wir uns auf »Taranto aleatorio« aus Spanien freuen. Die Tänzerin und Choreografin María del Mar Suárez und die Sängerin Lola Dolores präsentieren eine humorvolle Interpretation des Flamencos, die garantiert jedem ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Beide Duette entfalten sich rein aus dem Körper heraus, ohne jegliche technische Bühnenunterstützung.

Darüber hinaus bieten wir einen Hip-Hop-Tanzworkshop für Jugendliche und ein intergenerationales Tanzprojekt zum Mitmachen an. Unter dem Titel »Im Rhythmus der Vielfalt« laden wir alle ein, die Lust haben, ihre eigene Kreativität zu entdecken und gemeinsam ein Tanzstück vorzubereiten, das wir abschließend am Sonntag auf dem Marktplatz zur Auf-führung bringen werden.

Dieses Festival ist eine Einladung, mit uns zu träumen, zu staunen und zu feiern. Ich freue mich auf Sie.



Ihre Canan Erek  
Kuratorin Festival TANZ! HEILBRONN

NOT STANDING / ALEXANDER VANTOURNHOUT (BE)

## FORESHADOW

13. MAI 2025 19:30 UHR GROSSES HAUS

### ERÖFFNUNG

Dauer: 70 Minuten

Im Anschluss findet ein  
Publikumsgespräch statt.

42€ / 39€ / 33€ / 28€ / 23€  
(erm. 21€/19,50€/16,50€/14€/11,50€)

#### KONZEPT & CHOREOGRAFIE

ALEXANDER VANTOURNHOUT  
**KREIERT MIT UND GETANZT VON**  
NOÉMI DEVAUX, AXEL GUÉRIN, PATRYK  
KŁOS, NICK ROBAEY, JOSSE ROGER/  
MATS OOSTERVELD, EMMI VÄISÄNEN/  
MARGAUX LISSANDRE, ESSE VANDER-  
BRUGGEN & ALEXANDER VANTOURN-  
HOUT/CHIA-HUNG CHUNG

**DRAMATURGIE** RUDI LAERMANS &  
SÉBASTIEN HENDRICKX

**PROBENLEITER** SANDY WILLIAMS

**KOSTÜME** PATTY EGGERICKX

**KOSTÜMASSISTENZ** ISABELLE AIRAUD

**MUSIK** THIS HEAT

**LICHT DESIGN** BERT VAN DIJCK

**TÖN** RUBEN NACHTERGAELE

**BÜHNENTECHNIKER** BRAM VANDE-  
GHINSTE, BERT VAN DIJCK, QUENTIN

MAES, JONA MAES, SIEBE COOREVITS

**TOURING** FRANS BROOD PRODUCTIONS

**KOMPANIE MANAGERIN** ESTHER MAAS

**TECHNISCHE KOORDINATION** BRAM

VANDEGHINSTE

**PRODUKTION & TOURMANAGEMENT**

KIKI VERSCHUEREN & JANNE COONEN

#### PRODUKTION NOT STANDING

**KOPRODUKTION** le CENTQUATRE,  
Paris (FR), Kunstencentrum VIERNULVIER,  
Ghent (BE), Julidans, Amsterdam (NL),  
Biennale de la Danse, Lyon (FR), Le Maillon,  
Strasbourg (FR), Les Halles de Schaerbeek  
(BE), MA scène nationale – Pays de Montbé-  
liard (FR), La Passerelle, scène nationale de  
Saint-Brieuc (FR), Theater Freiburg (DE) &  
Le Carreau Scène nationale de Forbach et de  
l'Est mosellan (FR).

**BESONDERER DANK AN** De Grote Post,  
Ostend (BE), Plateforme 2 Pôles Cirque en  
Normandie / La Brèche à Cherbourg & le  
Cirque-Théâtre d'Elbeuf (FR), Maison de  
la Danse, Lyon (FR), Urte Groblyte, Julien  
Monty, Bjorn Verlinde & Katherina Lindeken  
Created with the support of the Tax Shelter  
of the Belgian Federal Government, via  
Flanders Tax Shelter  
NOT STANDING ist gefördert von der  
Flämischen Regierung.



© Bart Grietens

Mit »Foreshadow«, der atemberaubenden Show an der Grenze zwischen Tanz und neuem Zirkus, des belgischen Shooting-Stars Alexander Vantournhout, beginnt das Festival »Tanz! Heilbronn« 2025. Die acht akrobatischen Tänzerinnen und Tänzer seiner Company entwickeln zu der experimentellen Rockmusik der britischen Band This Heat eine Utopie davon, was der tanzende menschliche Körper zu leisten vermag. Sie überschreiten die Grenzen des Vorstellbaren, erkunden unmöglich erscheinende Balancen, stützen einander mit Schultern, Füßen und Knien, fordern sich gegenseitig heraus und trotz der Schwerkraft. Wie ein kollektiver Körper bewegen sie sich über die Bühne und eine stabile Wand, als wären sie Zahnräder in einem Getriebe. Die Choreografie funktioniert wie ein Uhrwerk, ein Bewegungsmotiv greift ins nächste, und es entstehen immer neue Landschaften aus menschlichen Skulpturen. Ziel dieses choreografischen Kunstwerks ist es, das gerade noch Mögliche in den spannenden und wagemutigen Wechselwirkungen zwischen Körper und Objekt auszuloten.

Das Programm »Foreshadow« untermauert, dass Alexander Vantournhout aktuell einer der angesagtesten und prägendsten Choreografen des zeitgenössischen Tanzes ist. Sein Stil ist kaum nachzuahmen, die sprühende Energie seiner Arbeiten hat innerhalb weniger Jahre bereits großen Einfluss auf die Entwicklung des Tanzes genommen. Vantournhout zeigt ein Feuerwerk an Virtuosität: Not Standing – so der Name seines Ensembles – ist das Programm.

12+



© Bart Grietens



Foreshadow ist eine hypnotisierende Show, atemberaubend perfekt und kontrolliert. Die fast unmögliche und doch menschliche Akrobatik scheint sogar die Tänzer selbst immer wieder zu überraschen.«

Le Soir



Kühn, akrobatisch und mit viel Körpereinsatz in jeder Konfrontation und Formation.«

Tanznetz

**Alexander Vantournhout** (\*1989 in Brüssel) studierte Cyr Wheel und Jonglage an der ESAC (Ecole Supérieure des Arts du Cirque) und zeitgenössischen Tanz an den P.A.R.T.S. (Performing Arts Research and Training Studios) in Brüssel.

Die Körpersprache von Alexander Vantournhout ist geprägt von den Einflüssen seiner vielseitigen Ausbildung und den jeweiligen Arbeitsumständen. Sie speist sich jedoch aus zwei Konstanten: seiner Suche nach dem kreativen und kinetischen Potenzial der körperlichen Begrenzung und der Beziehung oder Grenze zwischen Performer und Objekt.

Im Jahr 2014 gründete er seine Tanzkompanie Not Standing in Belgien, für die er bereits zwölf verschiedene Choreografien schuf.

Er erhielt im Jahr 2023 den renommierten Ultima Awards für darstellende Künste, eine von der flämischen Regierung verliehene Auszeichnung.

Alexander Vantournhout ist Artist-in-Residence am Kunstencentrum VIERNULVIER in Gent und assoziierter Künstler des CENTQUATRE Paris. Er ist Kulturbotschafter der Stadt Roeselare und wird von der BNP Paribas Foundation bei der Entwicklung seiner Projekte unterstützt.

DE DANSERS (NE)

HUSH

14. MAI 2025 \_ 10:00 UHR \_ BOXX

14+

Dauer: 60 Minuten

Im Anschluss findet ein  
Publikumsgespräch statt.

17€ (erm. 8,50€)

**KONZEPT** GUY CORNEILLE,  
JOSEPHINE VAN RHEENEN  
**CHOREOGRAFIE** JOSEPHINE VAN  
RHEENEN IN ZUSAMMENARBEIT  
MIT DEM ENSEMBLE  
**LIVE MUSIK & TANZ** RUBEN VAN  
ASSET, GUY CORNEILLE, YOKO  
HAVEMAN, MARIE KHATIB-SHAHIDI,  
WANNES DE PORRE, HANS VERMUNT  
**BÜHNE UND LICHT** TIMME AFSCHRIFT  
**KOSTÜME** CARLIJN PETERMEIJER  
**TONTECHNIK** CHIELJAN VAN DER  
HOEK, MEES GODWALDT  
**DRAMATURGIE** MONIEK MERKX  
**GESCHÄFTSFÜHRUNG** MIRIAM  
GILLISSEN  
**TRAILER** PAUL SIXTA

**MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG**  
DURCH GEMEENTE UTRECHT, FONDS  
PODIUMKUNSTEN



© Bart Grietens

»Hush« ist eine Melange aus Tanzperformance und Popkonzert, bei der Tanz und Live-Musik gleichberechtigt Hand in Hand gehen. De Dansers finden Trost in Tanz und Musik. Eine Hand auf der Schulter; eine zweite Stimme, die da ist, wohin man auch geht; ein Rhythmus, in den man sich wie in eine Umarmung schmiegt. Tänzer und Musiker bewegen sich in der Grenzüberschreitung zwischen Tanz und Musik aufeinander zu. Dabei werden die Tänzer zu Musikern, die Musiker zu Tänzern. Gitarrenklänge treiben die Performer einander in die Arme. Wiegende Körper verstärken den Rhythmus der Musik. Bei jeder Bewegung und jedem Ton schauen und hören die Darsteller einander sehr genau zu. Ein Schlagzeuger folgt der Bewegung eines Tänzers mit großer Präzision. Drei Körper und drei Stimmen bewegen sich synchron über die Bühne. »Hush« wird nicht durch individuelle Darbietungen erzählt, sondern durch die akribische Aufmerksamkeit und Hingabe, die zwischen den Spielern herrscht. Die Performer sind füreinander da und unterstützen sich gegenseitig. Wie findet man Trost? Oder Mut, sich der Welt zu stellen? In »Hush« suchen De Dansers die Antwort in Sanftheit und Aufmerksamkeit füreinander. Wenn man die Welt (er)tragen will, hilft es, nicht allein zu sein.



© Bart Grietens



Sie tanzen mit voller Hingabe und singen fehlerfrei:  
De Dansers überraschen erneut mit dem Tanzkonzert HUSH.«  
De Volkskrant

*De Dansers ist eine Kompanie aus Utrecht unter der Leitung der Choreografin/Tänzerin Josephine van Rheenen und des Komponisten/Musikers Guy Corneille. Sie sind bekannt für ihre »Tanzkonzerte«: organische Zusammenkünfte von zeitgenössischem Tanz und Live-Musik. Die Auführungen von De Dansers erzählen zugängliche, intuitiv fesselnde Geschichten über Befreiung und Hingabe, in denen der spielerische Anarchismus nie weit weg ist. De Dansers möchten zu Körperlichkeit und persönlicher Verbundenheit anregen, insbesondere in einer Gesellschaft, in der wir zunehmend vor Bildschirmen leben.*

*Josephine van Rheenen (\*1988) absolvierte eine Ausbildung zur Tanzlehrerin an der Theaterschule Amsterdam und begann während ihres Studiums als Tänzerin bei De Dansers zu arbeiten. Nach fünf Jahren auf der Bühne mit den Kompanien De Dansers, Vloestofund Breekgoed übernahm sie 2014 gemeinsam mit Guy Corneille die Nachfolge von Wies Merckx als künstlerische Leiterin von De Dansers. Seitdem kreiert sie ihre eigenen Stücke für De Dansers für Kinder und Erwachsene. Als Choreografin sucht Josephine nach der Menschlichkeit im Tanz und strebt nach einer intuitiven Tanzsprache, die von Instinkten ausgeht. Offenheit, Hingabe und Interaktion sind Schlüsselwörter ihrer Arbeit.*

*Guy Corneille (\*1990) ist seit 2014 gemeinsam mit Josephine van Rheenen künstlerischer Leiter von De Dansers. Bei den Aufführungen springt er als (autodidaktischer) Musiker und physischer Performer zugleich über die Bühne. Er arbeitet auch als Komponist und musikorientierter Dramaturg mit der Choreografin Josephine van Rheenen zusammen. Guy hat einen akademischen Hintergrund in soziokultureller Anthropologie und eine Vergangenheit im Popzirkus mit seiner Indie-Band La Corneille. Sein künstlerisches Interesse gilt der Vermittlung physischer/emotionaler Erfahrungen, der ungezwungenen Performativität von Popkonzerten und Arbeiten, die zugänglich sind, ohne oberflächlich oder billig zu sein.*

AKRAM KHAN (UK)

**CHOTTO DESH****14. MAI 2025** \_\_\_ **20:00 UHR** \_\_\_ **KOMÖDIENHAUS****15. MAI 2025** \_\_\_ **10:00 + 20:00 UHR** \_\_\_ **KOMÖDIENHAUS**

ENGLISCH MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Dauer: 50 Minuten

31€ / 26€ / 21€

(erm. 15,50€ / 13€ / 10,50€)

Preise für Schulklassen auf Anfrage

**KÜNSTLERISCHE LEITUNG DESH & ORIGINALCHOREOGRAFIE** AKRAM KHAN  
**LEITUNG & ADAPTION CHOTTO DESH** SUE BUCKMASTER (THEATRE-RITES)  
**MUSIK / KOMPOSITION** JOCELYN POOK  
**LICHTDESIGN** GUY HOARE  
**GESCHICHTEN ERFUNDEN VON** KARTHIKA NAÏR & AKRAM KHAN  
**MÄRCHENERZÄHLUNG** IN »CHOTTO DESH« IST AUS DEM BUCH »THE HONEY HUNTER« VON KARTHIKA NAÏR, SUE BUCKMASTER & AKRAM KHAN  
**CHOREOGRAPHIE ASSISTANT** JOSE AGUDO

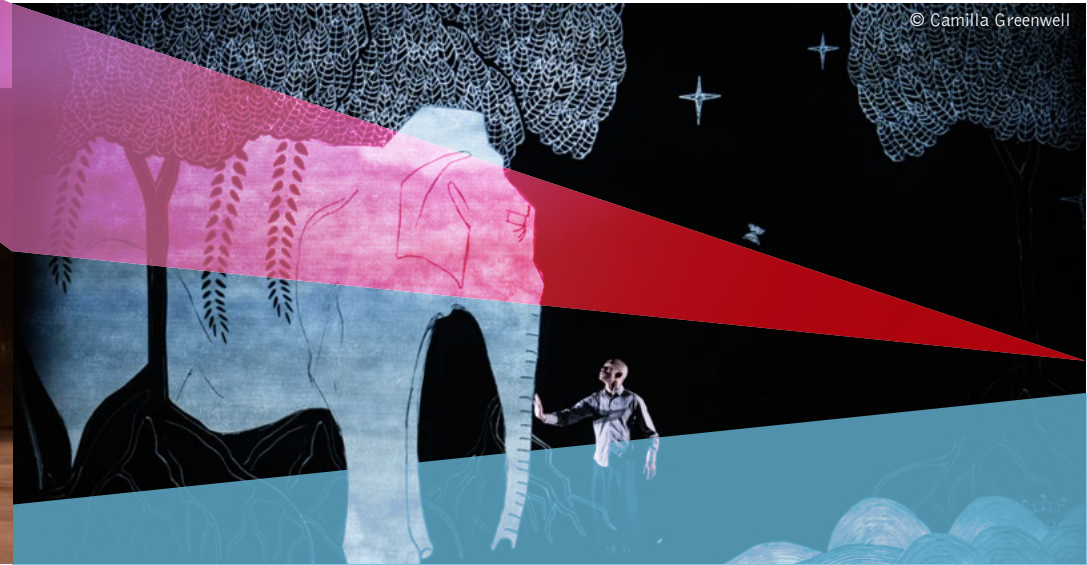
**PROBENLEITUNG** DENNIS ALAMANOS, AMY BUTLER, NICO MONACO

**OMA'S STIMME** LEESA GAZI**JUI'S STIMME** SREYA ANDRISHA GAZI**TÄNZER** JASPER NARVAEZ / NICO RICCHINI (ALTERNIEREND)**ORIGINAL VISUAL DESIGN** TIM YIP**ORIGINAL VISUAL ANIMATION**

YEASTCULTURE

**ORIGINALKOSTÜME** KIMIE NAKANO**MUSIKINGENIEUR** STEVE PARR**SEQUENZ »GEMALTER KOPF«****ENTWICKELT VON** DAMIEN JALET & AKRAM KHAN**»BLEEDING SOLES« LYRICS****GESCHRIEBEN VON** LEESA GAZI**GESANG** MELANIE PAPPENHEIM, SOHINI ALAM, JOCELYN POOK (VOICE/ VIOLA/PIANO), TANJA TZAROVSKA, JEREMY SCHONFIELD**KOPRODUKTION** THE MAC, BELFAST**URSPRÜNGLICH IN AUFTRAG****GEGEBEN VON** MOKO Dance, Akram Khan Company, Sadler's Wells London, DanceEast, Théâtre de la Ville Paris, Mercat de les Flors Barcelona, Biennale de la danse de Lyon 2016 and Stratford Circus Arts Centre**WIR DANKEN** den Künstlern, die an der ursprünglichen Produktion von DESH durch die Akram Khan Company beteiligt waren.

© Camilla Greenwell



© Camilla Greenwell



Eine herzerwärmende Geschichte über unsere Verbundenheit mit der Vergangenheit, mit der Familie und vor allem mit dem Bedürfnis, den eigenen Weg zu finden ... wird ein Publikum jeden Alters fesseln. «

The Stage



Ein wahrer Genuss. Es vermischt Realität und Mythologie und erforscht Rebellion, Identität und Heimat. «

The Guardian

Akram Khan ist einer der berühmtesten und einflussreichsten Choreografen Großbritanniens, der für seinen einzigartigen Stil des intimen und doch epischen Geschichtenerzählens bewundert wird. »Chotto Desh« (2023) ist eine Neubearbeitung seiner mit dem Olivier Award ausgezeichneten autobiografischen Soloshow »DESH« aus dem Jahr 2011. Der Titel »Chotto Desh« bedeutet auf Bengalisch »kleines Heimatland«. Im Mittelpunkt dieses multimedialen und vielschichtigen Werkes steht die Geschichte eines Jungen, der davon träumt, Tänzer zu werden. Er reist von Großbritannien nach Bangladesch, die Heimat seiner Eltern, und versucht, seinen Platz in der Welt zu finden. Mit traumhaften Animationen von Elefanten, Krokodilen und wirbelnden Schmetterlingswolken sowie einer hypnotischen, von Jocelyn Pook komponierten Musik erkundet »Chotto Desh« Ideen von Heimat und Identität, die Beziehungen zu unseren Eltern und unser Bedürfnis, einen individuellen Lebensweg zu finden. Die athletische Choreografie verbindet klassische indische Kathak-, Ballett- und zeitgenössische Tanzbewegungen miteinander.

Die von Kritik und Publikum gleichermaßen gefeierte Arbeit ist die erste Familienshow, die Akram Khan geschaffen hat. Sie ist ein bezauberndes und ergreifendes Tanztheatererlebnis für Kinder ab 8 Jahren und für Erwachsene, das sie gemeinsam genießen können.

**Akram Khan** ist einer der gefeiertsten Tanzkünstler der Gegenwart, der seinen Ruf auf dem Erfolg fantasievoller, leicht zugänglicher und zutiefst bewegender Produktionen wie »Jungle Book reimagined«, »Outwitting the Devil«, »Until the Lions«, »Kaash«, »TMOi (in the mind of igror)«, »DESH«, »Vertical Road« und »zero degrees« aufgebaut hat. Dank seines besonderen Talents zur Vernetzung hat Khan Künstler von Weltrang aus verschiedenen Kulturen und Disziplinen angezogen, darunter das Chinesische Nationalballett, die Schauspielerin Juliette Binoche, die Ballerina Sylvie Guillem, die Choreografen/Tänzer Sidi Larbi Cherkaoui und Israel Galván, die Sängerin Kylie Minogue, die bildenden Künstler Anish Kapoor, Antony Gormley und Tim Yip sowie die Komponisten Steve Reich, Nitin Sawhney, Jocelyn Pook und Ben Frost. Ein Höhepunkt seiner Karriere war die Gestaltung eines Teils der Eröffnungszeremonie der Olympischen Spiele 2012 in London, die einhellig gelobt wurde.

## DOUBLE BILL

## 1. MEGASTRUCTURE

SARAH BALTZINGER &amp; ISAIAH WILSON (LUX)

16. MAI 2025 20:00 UHR BOXX

17. MAI 2025 17:00 UHR BOXX

Dauer: 30 Minuten

17€ (erm. 8,50€)

**KONZEPT & CHOREOGRAFIE** SARAH BALTZINGER & ISAIAH WILSON  
**PERFORMANCE** CHIARA CORBETTA UND WILCHAAN CANTU-ROY

**PARTNER UND FÖRDERER** TROIS C-L | Maison pour la danse, TIPPERARY INTERNATIONAL DANCEFESTIVAL, FONDATION INDÉPENDANCE - BIL, L'Arsenal, Cité Musicale-Metz, Ministère de la Culture du Luxembourg, DRAC Grand Est, Ville de Metz, Département de la Moselle, RIDCC 2023, AEROWAVES 2024



© Marco Pavone



Das choreografische Duo beschäftigt sich mit Intensität, Radikalität, Intelligenz und einem Hauch von Humor mit der Frage der Liebe. Im Tanz sind Soli, Duette und sogar Trios mit Inszenierungen, die sich bewusst auf den Körper konzentrieren und auf eine Reihe von theatralischen Kunstgriffen verzichten, nicht selten, aber nur wenige erreichen die Radikalität, die MEGASTRUCTURE anstrebt. «

Caroline Chatelet, SCENE WEB, 07/2024

»Megastructure« ist ein bemerkenswertes Tanzstück, das mit Neugier den Weg zweier Körper in ständiger Verbindung nachzeichnet. Dieses Duett ist wie ein Puzzle, dessen Teile ständig zerlegt, gesucht, getestet und neu erfunden werden. Ein intensives fesselndes Stück, ganz pur, ohne Musik, meisterlich getanzt. Diese Arbeit zielt darauf ab, das traditionelle Format von Theater- und Tanzstücken zu dekonstruieren und spielt mit der Erwartung des Publikums, indem es die Frage stellt, was notwendig ist, um eine Performance zu schaffen?

Sarah Baltzinger und Isaiah Wilson, die Schöpfer des Duetts, haben eine tänzerische Bewegungssprache entwickelt, die sich an der Grenze zu Puppenspiel und physical Theatre bewegt. In ihrer Arbeit sind die beiden Künstler ständig auf der Suche nach choreografischen Werkzeugen, die die Besonderheiten jedes Einzelnen zum Vorschein bringen.

Die Selfmade-Künstlerin **Sarah Baltzinger** studierte darstellende Kunst, Kunstgeschichte und Kulturindustrie an der Universität in Frankreich. Sie begann ihre Karriere als professionelle Tänzerin im Jahr 2013 und arbeitete im Laufe ihrer Karriere mit verschiedenen Choreografen und Künstlern in Europa zusammen. Im Jahr 2016 begann sie mit ihrer eigenen choreografischen Arbeit und hat inzwischen mehrere Kreationen geschaffen.

**Isaiah Wilson** erhielt seine Ausbildung am Conservatoire du Nord in Luxemburg und absolvierte ein Studium der bildenden Künste am Lycée des Arts et Métiers. Im Jahr 2016 studierte Isaiah Wilson Tanz bei Codarts in Rotterdam. Im Jahr 2020 kehrt er nach Luxemburg zurück und arbeitete zwei Jahre lang mit Jill Crovisier und als künstlerischer Leiter von Foqus, einer Multimediagruppe mit Sitz in Luxemburg.

Seit 2022 arbeiten Sarah Baltzinger und Isaiah Wilson zusammen und schufen u. a. das international gefeierte Duett »Megastructure«. Im Juni 2023 gewannen sie eine Reihe von Preisen beim berühmten Wettbewerb RIDCC (Rotterdam International Duet Choreographic Competition).

10+

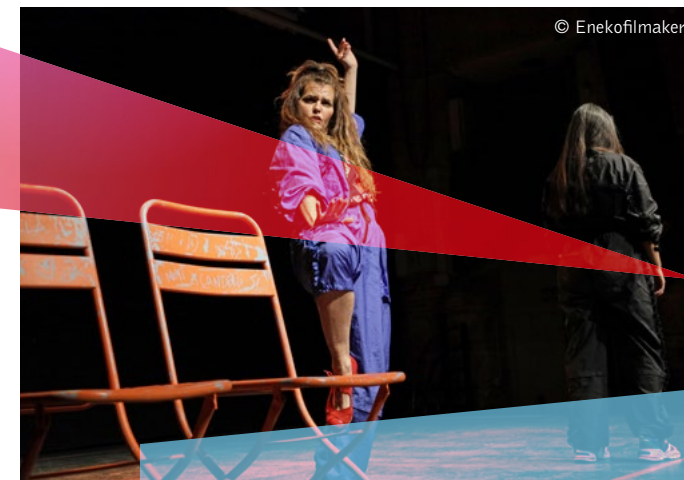
## DOUBLE BILL

## 2. TARANTO ALEATORIO

MARÍA DEL MAR SUÁREZ, LA CHACHI (ES)

Dauer: 50 Minuten

**REGIE, KREATION UND PERFORMANCE** MARÍA DEL MAR SUÁREZ, LA CHACHI  
**SÄNGERIN** LOLA DOLORES  
**LICHT** AZAEL FERRER  
**KOSTÜME** EVA HURTADO  
**OUTSIDE EYE** JANA PACHECO  
**GRAPHIK DESIGN** CARMEN MORENO  
**MANAGEMENT & INTERNATIONAL DISTRIBUTION** LUISA HEDO



© EnekoFilmaker



Bahnbrechend, intensiv, hypnotisch, meisterhaft und sinnlich sind nur einige der Adjektive, die die Show überall, wo sie gezeigt wurde, geerntet hat. «

Revista Godot / Álvaro Vicente

Zwei Frauen essen Sonnenblumenkerne in einem Park, vor einem Hauseingang oder in einem Hof. Sie teilen einen alltäglichen Raum, ein Gespräch, die Intimität der Stille. Plötzlich durchbrechen Gesang und Tanz diese gewöhnliche Welt und verwandeln sie in ein magisches Spektakel.

In Taranto Aleatorio (»Zufälliger Taranto«) zeigen die Choreografin und Tänzerin María del Mar Suárez / La Chachi und die Sängerin Lola Dolores ihre persönliche Sicht auf die Rohheit des Taranto, eine Spielart des Flamenco. Ursprünglich stammt diese Form des Tanzes aus dem andalusischen Bergbaugebiet in Almería. Begleitet wird Taranto Aleatorio von einem einfach anmutenden, schlichten Gesang ohne Gitarre, das aus dem Bedürfnis heraus entstanden ist, unabhängig zu singen.

Beide Künstlerinnen gehen in dem Stück nach dem Zufallsprinzip vor und schaffen über ihre unverfrorenen Gesten eine humorvolle Atmosphäre. Ihre Choreografie gleitet von leichten zu wirbelnden Bewegungen, bei denen die Schuhabsätze in einem lachend-klagenden Rhythmus auf dem Boden erklingen und ein nicht enden wollendes Lied den Raum umgibt.

**María del Mar Suárez** alias La Chachi hat sich ihren Platz in der Tradition des Aufbrechens und der Neubewertung des Flamencos verdient und folgt damit dem Weg anderer Künstler wie El Niño de Elche, Israel Galván und Rocío Molina. Sie ist Schauspielerin und Tänzerin und hat in ihrer Heimatstadt Málaga beide Fächer studiert. María del Mar Suárez, La Chachi interpretiert seit 2008 die traditionelle Flamenco-Sprache neu, um sie an ihren einzigartigen Stil anzupassen. Ihr erstes Stück, »La gramática de los mamíferos (Die Grammatik der Säugetiere)«, entstand 2017 und erhielt mehrere Nominierungen und Auszeichnungen. Ihr zweites Werk »La Espera« wurde von Teatros del Canal (Madrid) unterstützt und am Teatro Central in Sevilla aufgeführt. »Los inescalables Alpes, buscando a Currito (Die unbesteigbaren Alpen, auf der Suche nach Currito)« wurde beim Festival de Otoño in Madrid präsentiert und erhielt 2022 den Godot Dance Award.

ULTIMA VEZ COMPANY (BE)

VOID

17. MAI 2025 19:30 UHR GROSSES HAUS

18. MAI 2025 18:00 UHR GROSSES HAUS

Dauer: 1 Stunde 25 Minuten

Am 17. Mai findet im Anschluss ein Publikumsgespräch statt.

42€ / 39€ / 33€ / 28€ / 23€  
(erm. 21€ / 19,50€ / 16,50€ / 14€ / 11,50€)**REGIE & CHOREOGRAFIE**

WIM VANDEKEYBUS

**KREATION & PERFORMANCE** IONA KEWNEY, LOTTA SANDBORGH, COLA HO LOK YEE, PAOLA TADDEO, ADRIAN THÖMMES, HAKIM ABDU MLANAO  
**KÜNSTLERISCHE ASSISTENZ & DRAMATURGIE** MARGHERITA SCALISE  
**BEWEGUNGSASSISTENZ** MARIA KOLEGOVA**ORIGINALKOMPOSITION & SOUND**

DESIGN ARTHUR BROUNS

**BÜHNENDESIGN** WIM VANDEKEYBUS**UMSETZUNG** PEPIJN MESURE**LICHT DESIGN** WIM VANDEKEYBUS, BENJAMIN VERBRUGGE**KOSTÜMDESIGN** ISABELLE LHOAS**KOSTÜMSSISTENZ** JULIETTE LEJEUNE**BÜHNENTECHNIKER** SCHRÖDER, PEPIJN MESURE, BENJAMIN VERBRUGGE**DISTRIBUTION** JULIA BOUJJAR**PRODUKTION** HELEEN SCHEPENS, KENNETH RAEMAEKERS**MUSIKER**

KRISTOFOR PARVANOV (VIOLIN), FIL CAPORALI (DOUBLE BASS), SIMON LELEUX (PERCUSSION), DANIEL JONKERS (DRUM)

**ZUSÄTZLICHE MUSIK**

HIHATS IN TREES – LANDER GYSELINCK OBSEQUIES

**KÖPRODUKTION** KVS Brussels' Flemish City Theatre, Danseu Festival, Theater im Pumpenhaus, Emilia Romagna Teatro ERT / Teatro Nazionale**MIT UNTERSTÜTZUNG VON**

Steuererleichterungsmaßnahme der belgischen Föderalregierung, Ufund und von der Flemish Community &amp; The Flemish Community Commission

**BESONDERER DANK AN** Thi-Mai Nguyen, Jerry Killick, European Theatre and Film Institute

16+



© Danny Willems

Mit einer neuen Arbeit des großen belgischen Tanzrevolutionärs Wim Vandekeybus und seiner herausragenden Company Ultima Vez endet »Tanz! Heilbronn 2025« am Samstag und Sonntag im Großen Haus. In »Void« präsentiert Wim Vandekeybus eine Welt, in der die Außenseiter – diejenigen, die in ihrer eigenen »Blase« oder »Leere« leben und von den gesellschaftlichen Normen abweichen – im Mittelpunkt stehen. Durch ein minimalistisches Bühnenbild, zeitgenössische Choreografien und das Zusammenspiel von Klang und Stille lädt »Void« das Publikum ein, sich mit tieferen, zum Nachdenken anregenden Fragen über Individualität und Unterschiede zu beschäftigen.

»Void« hebt hervor, dass die Bühne ein Raum ist, in dem sich die üblichen Etiketten von »normal« oder »abnormal« auflösen und sogar gesellschaftliche Normen umstürzen. Vandekeybus unterstreicht, dass die Bühne kein Ort für realistische Darstellungen des Lebens ist, sondern ein Raum, in dem extreme und oft herausfordernde individuelle Erfahrungen erforscht werden können: »Es geht um Menschen, die nicht dem erwarteten Weg folgen, die auf faszinierende Weise abweichen.« Trotz ihrer Unterschiedlichkeit koexistieren die Figuren harmonisch und bieten eine optimistische Perspektive auf die Individualität, in der selbst in Momenten des Konflikts Respekt und Zusammenarbeit über Aggression siegen.



© Danny Willems



VOID ist eine der wildesten, bewegendsten und kraftvollsten tänzerischen Darbietungen, die Ultima Vez in den letzten Jahren auf die Bühne gebracht hat – extravagant, messerscharf in seinen Themen und umso auffälliger, weil es so vertraut ist. Man wird Zeuge, wie Menschen wild und verzweifelt über die Bühne wirbeln, nur um in einem Blick oder einer Umarmung einen flüchtigen Moment des Friedens und ein Gefühl von Heimat bei einem anderen zu finden.«

Steenberge in Knack Focus

Vandekeybus glaubt, dass jeder Mensch ein Element des »Abnormalen« in sich trägt und dass diese Figuren diesen universellen Aspekt verkörpern. »Jeder ältere Mensch war einmal ein Teenager, und jede obsessive Person hat eine Rebellion erlebt. Es ist faszinierend, diese Erzählungen aufzudecken.«

Die Zusammenarbeit mit dem jungen belgischen Komponisten Arthur Brouns verleiht dem Stück zusätzliche Tiefe, wobei die Musik einen einzigartigen Ton setzt, der sowohl die Verbindung als auch die Einsamkeit betont. »Ich liefere eine anfängliche Playlist und allgemeine Ideen, und Arthur setzt sie in etwas Außergewöhnliches um«, erklärt Vandekeybus. Zusätzlich zu seinen Originalkompositionen wird die Partitur Stücke von Lander Gyselinc und Elemente des New York Jazz enthalten, die die Genres zu einer kohärenten Klanglandschaft verschmelzen.

**Wim Vandekeybus** (\*1963) ist Choreograf, Tänzer, Filmemacher und Fotograf. Er gründete seine Tanzkompanie Ultima Vez Mitte der achtziger Jahre. Mit seiner ersten Performance »What the body does not remember« (1987) gelang ihm ein bemerkenswertes künstlerisches Debüt. Die Performance wurde mit einem Bessie ausgezeichnet, einem Preis, der für bahnbrechende Arbeiten vergeben wird. Sein zweites Stück »Les porteuses de mauvaises nouvelles« (1989) wurde ebenfalls mit diesem Preis ausgezeichnet. Mit seinem einzigartigen Stil hat Vandekeybus in den letzten Jahrzehnten mit seinen Aufführungen im In- und Ausland Meilensteine in der Entwicklung des zeitgenössischen Tanzes gesetzt.

HEILBRONN TANZT ZUSAMMEN

**IM RHYTHMUS DER VIELFALT****18. MAI 2025 \_\_\_ 16:00 UHR****GROSSES FINALE AUF DEM MARKTPLATZ**

EINTRITT FREI!

**ZUM ZUSCHAUEN**

© Jennifer Rohrbacher

»Tanz! Heilbronn« lädt wie in jedem Jahr die Menschen dazu ein, selbst zu tanzen. Die Choreografin und Tänzerin Karolin Stächele und die Soundkünstlerin und Tänzerin Fiona Combosch sind in Heilbronn unterwegs und bringen eine Gruppe von Menschen zusammen, die gemeinsam »Im Rhythmus der Vielfalt« realisieren – ein Tanzprojekt für alle. Egal ob jung oder alt, mit oder ohne Erfahrung, einzig die Lust an tänzerischer Kreativität zählt.

Während des Festivals »Tanz! Heilbronn« probt die Gruppe an vier Tagen und entwickelt in der Zeit eine mitreißende Choreografie, die beim großen Finale am 18. Mai um 16 Uhr auf dem Marktplatz von Heilbronn aufgeführt wird. Ziel dieses Angebots ist es, durch Tanz den Austausch zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen anzuregen, die Vielfalt Heilbronns sichtbar zu machen und Menschen zusammenzubringen, die sonst nichts miteinander zu tun haben.

HEILBRONN TANZT ZUSAMMEN

**IM RHYTHMUS DER VIELFALT****14. – 18. MAI 2025 \_\_\_ WORKSHOP****ZUM MITMACHEN****COMMUNITY DANCE PROJECT****PROBENZENTRUM THEATER HEILBRONN**

14. – 16. Mai 2025 \_\_\_ jeweils 17:00 – 20:00 Uhr

17. Mai 2025 \_\_\_ 12:00 – 18:00 Uhr

18. Mai 2025 \_\_\_ 14:00 Uhr Warm-up

16:00 Uhr GROSSES FINALE

© Roman Pawlowski



Seit 2012 arbeitet **Karolin Stächele** freischaffend als Choreografin, Tänzerin, Performerin und Tanzdozentin. Unter dem Label DAGADA dance schafft sie seit 2014 abendfüllende Produktionen mit Profis und Laien für verschiedene Räume und Bühnen. Ihre Arbeiten zeigte Karolin Stächele national und international u. a. in Freiburg, Berlin, Leipzig, Köln, Basel/CH, Brest/FR, Haarlem/NL und Prag/CZ. Sie erhielt als künstlerische Leiterin in mehreren Kinder- und Jugendproduktions Auszeichnungen, u. a. 2018 den Innovationspreis Soziokultur und den BKM-Preis Kulturelle Bildung. Seit September 2021 ist Karolin Co-Leiterin der Ausbildungsprogramme bei bewegungs-art freiburg.

© Jennifer Rohrbacher



Seit 2013 arbeitet **Fiona Combosch** als freischaffende Künstlerin zwischen den Sparten Tanz, Performance und Musik. Aktuell ist sie in den Kollektiven »Die Soziale Gruppe« – ein Musik- und Theater Ensemble – und dem »Silent Cosmonauts Kollektiv« – ein Tanz- und Performance Ensemble – tätig. Als Komponistin und Produzentin kreierte sie Soundscapes sowie analoge Kompositionen für verschiedene Tanz-Kollektive sowie eine CD. Ein Teil ihrer künstlerischen Arbeit widmet sie Projekten der kulturellen Teilhabe mit Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen mit oder ohne Migrations- oder Fluchterfahrung. Brücken zu bauen, Musik oder Tanz ALLEN zugänglich zu machen ist für sie essenzieller Bestandteil und versteht sie als notwendigen Beitrag für die Gesellschaft von Morgen.

**KICK-OFF-  
VERANSTALTUNG  
FÜR DEN WORKSHOP  
AM SO 27.04.2025**

**INTERESSIERT?**  
Dann meldet euch an unter  
[zimmermann@theater-hn.de](mailto:zimmermann@theater-hn.de)

**14+****Kostenloses Angebot  
für alle ab 14 Jahren!**



NICKI SCHELL  
**HIP-HOP-TANZWORKSHOP FÜR JUGENDLICHE**

17. MAI 2025 \_\_\_ 11:00 – 15:00 UHR  
**PROBEBÜHNE THEATER HEILBRONN**

Kosten pro Teilnehmer 30€  
 (erm. 20€)  
 max. 20 Teilnehmer

**ANMELDUNGEN BIS**  
**30. APRIL 2025**  
[kasse@theater-hn.de](mailto:kasse@theater-hn.de)

14+



© Andoni GJergji

### LUST AUF HIP HOP?

In diesem Workshop wirst du nicht nur Tanzschritte lernen, sondern auch deinen eigenen Flow entdecken! Wir starten mit den Basics und üben die grundlegenden Schritte, aber das Ziel ist viel mehr: Wir wollen gemeinsam in Bewegung kommen, kreativ werden und mit Freestyle-Elementen experimentieren. Es geht nicht nur um eine feste Choreo, sondern darum, deinen eigenen Style zu finden und im Austausch mit anderen richtig Spaß zu haben. Also, lass uns gemeinsam abtauchen, tanzen und einfach eine gute Zeit erleben!



© Manfred Sickmann

*Nicki Schell* ist freiberufliche Tänzerin, Choreografin und Produktionsleiterin, die in den urbanen Tanzstilen verwurzelt ist. Gemeinsam mit ihrer female Crew Déjà Vu war sie national und international in der Ballettszene aktiv. In den letzten Jahren hat sie ihr Repertoire erweitert, indem sie verschiedene Tanzstile erkundet und zeitgenössische Tanzkonzepte integriert.

Ihre Ausbildung absolvierte sie an der Asa Folkhögskola in Schweden. Nicki Schell ist Mitglied des Aktionstheaters PAN.OPTIKUM in Freiburg, wo sie für das europäische Projekt »Power of Diversity – the crossing lines project« choreografierte. Zusätzlich bringt sie viele Jahre Erfahrung in der kulturellen Bildung mit, insbesondere im Tanz und Theater. 2022 war sie Dozentin für das Urban Lab am Staatstheater Darmstadt und arbeitete als »Teaching Artist« an einer Freiburger Schule.

In jüngster Zeit hat sie ihren Fokus darauf gelegt, eigene Produktionen zu entwickeln, unter anderem LIVING ROOMS (mit dem Tanznetz Freiburg & Aktionstheater PAN.OPTIKUM), ein Tanzstil-übergreifendes Format aus Tanzlabs und einem »experimental battle«.

**FESTIVALPACKAGE »TANZ! HEILBRONN«**

Sparen Sie mit unserem Festivalpackage! Beim Kauf von Karten für mindestens 4 Veranstaltungen im Paket erhalten Sie 20 % Rabatt gegenüber dem Einzelpreis. Das Package ist an der Theaterkasse erhältlich.

**BESUCHERSERVICE**

Berliner Platz 1, 74072 Heilbronn

**Theaterkasse**

**Montag & Samstag 10 – 13 Uhr**

**Dienstag bis Freitag 10 – 19 Uhr**

Tel. 07131. 56 30 01 oder 56 30 50

**Abo-Büro**

**Montag bis Freitag 10 – 18 Uhr**

Tel. 07131. 56 30 04

**Ihre Eintrittskarte gilt auch als Fahrausweis im gesamten HNV-Netz!**

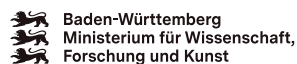
Das Ticket gilt jeweils 3 Stunden vor und nach dem Vorstellungsbisuch bzw. bis zum Betriebsschluss des HNV.

Heilbronner • Hohenloher • Haller Nahverkehr



Impressum: Theater Heilbronn | Berliner Platz 1 | 74072 Heilbronn | T. 07131. 56 30 01  
www.theater-heilbronn.de | Intendant: Axel Vornam | Redaktion: Canan Ereik / Silke Zschäckel  
Gestaltung: Verena Bauer | Spielzeit 2024/2025 | Änderungen vorbehalten!

Gefördert vom:



# Der Spielzeugladen

eine getanzte Geschichte



Karten über  
das Theater HN

Frei nach Motiven aus „Waldo Wunders  
fantastischer Spielzeugladen“ von Anne Scheller

[www.ballettschule-brenner.de](http://www.ballettschule-brenner.de)

## Ballettvorführung im Theater Heilbronn 3.+ 4. Mai 2025

Sa. 18:00 Uhr · So. 14:30 + 17:30 Uhr



**Ballettschule**  
Kerstin Brenner



heilbronn | bad rappenau

ballett <sup>und</sup> tanz  
schule kling

[www.ballettschule-kling.de](http://www.ballettschule-kling.de)  
[info@ballettschule-kling.de](mailto:info@ballettschule-kling.de)  
f @ballettundtanzschule\_kling

Mobil: 0179 - 76 64 78 9

